



HAUS DES ERINNERNS FÜR DEMOKRATIE UND AKZEPTANZ

STIFTUNG

EINLADUNG
ZUR GEDENKVERANSTALTUNG IN ERINNERUNG
AN DIE DEPORTATION DER SINTI UND ROMA



Dienstag, 16. Mai 2023, 17.30 Uhr

Gedenkstele

Altenauergasse 7–9

55116 Mainz



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Anlässlich des Gedenkens an die Deportation der rheinland-pfälzischen Sinti und Roma am 16. Mai 1940 laden die Stiftung „Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz Mainz“ und der FC Ente Bagdad zu einer Gedenkveranstaltung an der Gedenkstele in der Altenauergasse 7–9 in der Mainzer Altstadt ein.

Aus dem gesamten Gebiet des heutigen Rheinland-Pfalz wurden an diesem Tag Sinti und Roma familienweise deportiert. Zunächst wurden sie von den Nationalsozialisten auf der Festung Hohenasperg nordwestlich von Ludwigsburg (im Großraum Stuttgart) in einem Lager gesammelt, ehe sie in Ghettos und Konzentrations- und Vernichtungslager im besetzten Polen verschleppt wurden.

Unter diesen Menschen befanden sich auch 107 Mainzer Sinti, darunter 61 Säuglinge, Kinder und Jugendliche, 46 Frauen und Männer. Viele der Deportierten wurden ermordet oder starben vor Erschöpfung und Hunger in den Konzentrations- und Vernichtungslagern wie Auschwitz-Birkenau. Nur wenige der Mainzer Sinti konnten die nationalsozialistische Diktatur überleben.

Am 16. Mai 2023 laden wir herzlich zur Gedenkveranstaltung um 17.30 Uhr in der Altenauergasse 7–9 ein, bei der wir gemeinsam mit Ihnen an die Deportationen der Sinti und Roma erinnern und der Opfer gedenken möchten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen und so gemeinsam mit uns ein Zeichen der Erinnerung und zugleich gegen jegliche Form der Ausgrenzung und Verfolgung setzen.

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem FC Ente Bagdad

